

Dr.^a Marion Mangelsdorf

Partizipativer Mediengebrauch in der ethnografischen Praxis

ein anwendungsorientiertes Projektseminar in Kooperation mit Medienstudierenden der Hochschule Offenburg (Leitung: Prof. Daniel Fetzner) und der Srishti School of Art, Design and Technology, Indien (Leitung: Dr. Vasanthi Mariadaas)

Termine und Ort: Mi 30.4., 7.5., 11.6. und 9.7. jeweils 10-14 Uhr Uni Freiburg, ZAG, Belfortstr. 20; Mi-Fr 21.-23.5. jeweils 11-16 Uhr Workshop und Mi 30.7. Endpräsentation Hochschule Offenburg

Anmeldungen bitte unter gender@uni-freiburg.de bis zum 15. März 2014!

Das Seminar ist **geöffnet** für Masterstudierende der Universität Freiburg aus den Fächern: Gender Studies, Interdisziplinäre Anthropologie, Soziologie und Ethnologie

In heutigen Gesellschaften stellt die tiefgreifende Relevanz Digitaler Kommunikationsmedien für intersubjektive Beziehungsstrukturen die Frage nach Möglichkeiten der Partizipation. Was bedeutet das für die Ethnografie, – sowohl für die Teilhabe der Beforschten am Forschungsprozess wie auch für ForscherInnenteams, die kooperativ teilnehmende Beobachtungen durchführen?

Bislang haben sich in der Ethnografie im Kontext dieser Fragehorizonte folgende methodische Ansätze ausgestaltet: *Participatory Action Research* (PAR), *Participatory Video* (PV), *Interactive Storytelling* und *Interactive Documentary*. Mit diesen mediengestützten Ansätzen möchten wir uns im Rahmen dieses Projektseminars anwendungsbezogen auseinandersetzen. Aufgeteilt ist das Seminar in folgende Blöcke:

Block 1: Methodische Grundlagen (Seminarsprache: deutsch)

Mi 30.04. 10-14 Uhr Universität Freiburg, ZAG, Belfortstr. 20

Mi 07.05. 10-14 Uhr Universität Freiburg, ZAG, Belfortstr. 20

Methodenworkshop Partizipative Mediografie (PMG) (Workshopsprache: englisch)

Mi-Fr 21.-23.05 jeweils 11-13 Uhr/14-16 Uhr Hochschule Offenburg

In diesem Block werden die methodischen Grundlagen einer partizipativen Ethnografie mit ihren Impulsen aus der Grounded Theory, dialogischen Ethnografie, den Gender und Postcolonial Studies erörtert. Außerdem lernen wir verschiedene Arten des Mediengebrauchs in der ethnografischen Praxis kennen. Dabei unterscheiden lässt sich der Medieneinsatz hinsichtlich:

- Der **teilnehmenden Beobachtungen**
Arbeiten werden wir mit Videografien und Wahrnehmungsprotokollen
- Einer **multikodalen und polyphonen Transkriptionsanalyse**
Für diese greifen wir auf die Software [Feldpartitur](#) zurück, die durch Cloudtechnologie ermöglicht, auch in internationalen Verbänden die Daten miteinander zu kommentieren, zu codieren und zu diskutieren
- Einer **interaktiven Aufbereitung** der gewonnenen und bearbeiteten Daten
Auf dieser Ebene möchten wir Möglichkeiten vorstellen

Um eine gemeinsame Grundlage für Diskussionen zu eröffnen gehen wir auf Textgrundlagen ein, die sowohl Studierende an der Hochschule Offenburg als auch der Srishti School of Art, Design and Technology in Indien besprechen werden.

Zusammengeführt werden die Studierenden der Hochschule Offenburg und der Universität Freiburg während eines gemeinsamen Methodenworkshops. Hierzu eingeladen ist u.a. [Dr. Vasanthi Mariadaas von der Srishti School of Art, Design and Technology, Indien](#).

Austausch mit den indischen Studierenden ist auf der Ebene der Transkriptionsanalyse der sowohl in Indien als auch Deutschland gewonnenen Daten möglich!

Block 2: Partizipative Ethnografie in unterschiedlichen Feldern

In Gruppen von 4-5 Personen, die sich am Ende des Methodenworkshops in Offenburg zusammenfinden, werden teilnehmende Beobachtungen durchgeführt. Die Beobachtungsfelder werden zuvor von Prof. Fetzner und Dr. Mangelsdorf festgelegt. An folgenden Terminen kommen alle Studierenden der Hochschule Offenburg und Universität Freiburg zusammen, um ihre vorläufigen Ergebnisse vorzustellen und zu diskutieren:

Mi 11.06.	10-14 Uhr	Universität Freiburg, ZAG, Belfortstr. 20
Mi 09.07.	10-14 Uhr	Universität Freiburg, ZAG, Belfortstr. 20

Die **Endpräsentationen** der Ergebnisse findet statt am:

Mi 30.07.	10-14 Uhr	Hochschule Offenburg
-----------	-----------	----------------------

Informationen zu einem vergleichbaren Lehrprojekt von Prof. Daniel Fetzner und Dr. Marion Mangelsdorf siehe DAAD-Austauschprojekt: Cross-Cultural-Media, Deutschland-Ägypten 2013

<http://www.metaspaces.de/Dokumentation/ccm>, ethnografischer Begleitbericht:

<https://www.dropbox.com/s/pyyiegg4kk3jflq/CCM2013.pdf>

Literatur (eine Auswahl):

Berg, Eberhard/Fuchs, Markus (Hg.) (1993) Kultur, soziale Praxis, Text. Die Krise der ethnographischen Repräsentation. Frankfurt: Suhrkamp

Chevalier, Jacques M./Buckles, Daniel J. (2013) Participatory Action Research. Theory and Methods for Engaged Inquiry. New York: Routledge

Gaudenzi, Sandra (2009) Interactive Documentary. Exploring new ways of documenting reality, <http://www.interactivedocumentary.net/about/me/>

Hartmann, Frank (2003) Mediologie. Ansätze einer Medientheorie der Kulturwissenschaften. Wien: WUV

Kaltmeier, Olaf/Berkin, Sarah Corona (Hg.) (2012) Methoden dekolonisieren. Eine Werkzeugkiste zur Demokratisierung der Sozial- und Kulturwissenschaften. Darmstadt: Westphälisches Dampfboot

Klöpping, Susanne (2004) Repräsentationen des kulturell 'Fremden' zwischen Schrift und Film: Ethnographie, Visualität und die frühen Filme Trinh T. Minh-ha als ästhetische Verfremdung des Wissenschaftsdiskurses. Dissertation Universität Konstanz, online:

<http://kops.ub.uni-konstanz.de/handle/urn:nbn:de:bsz:352-opus-18912> (letzter Zugriff 31.12.2013)

Latour, Bruno (2000) Die Hoffnung der Pandora. Frankfurt: Suhrkamp

Milne, E-J/Mitchell, Claudia/de Lange, Naydene (2012) Handbook of Participatory Video. Maryland: AltaMira

Moritz, Christine (2012) Die Feldpartitur. Heidelberg: Springer

Trinh T. Minh-ha (1999) "Speaking nearby. Interview with Nancy Chen", in: dies., London/New York: Cinema Interval. S. 209-225

Trinh T. Minh-ha (2009) Woman, Native, Other. Writing Postcoloniality and Feminism, Indiana University Press

Trinh T. Minh-ha (2012) Trin T. Minh-ha. Wien: Wiener Secession

Tuma, René/Schnettler, Bernt/Knoblauch/Hubert (Hg.) (2013) Videographie. Einführung in die interpretative Videoanalyse sozialer Situationen. Heidelberg: Springer